



Geestland, 18. Februar 2020

OSCA-Workshop in Geestland

Die Stadt Geestland beteiligt sich als Modellkommune bei der Erstellung einer One Smart City App (OSCA) durch die Telekom. Das Unternehmen entwickelt OSCA in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund. Die Telekom unterstützt die digitale Transformation der Städte mit der „Co-Creation“-Methode. In Kooperation mit den Verwaltungen sollen Smart-City-Lösungen so für mehr Komfort im Alltag der Bürgerinnen und Bürger entwickelt und erprobt werden.

Geestland will sich an der Entwicklung des OSCA-Dienstes „Bürgerbeteiligung“ im Zuge der Implementierung aktiv beteiligen. Das Ziel ist die Steigerung der Bürgerfreundlichkeit. Über alle Altersgruppen hinweg soll mit der Verwaltung kommuniziert werden können.

„Wir arbeiten stetig daran, so bürgernah wie möglich zu werden. Eine App, so wie sie im Rahmen von OSCA gedacht ist, ist eine Chance, die Barrieren für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter zu senken“, erklärt Bürgermeister Thorsten Krüger.

Als nächstes soll nun eine Bedarfsanalyse erstellt werden. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von jung bis alt eingeladen, in einem Workshop die Anforderungen für die App zusammenzutragen.

Der Workshop findet am Dienstag, dem 25. Februar 2020, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal 1 im Rathaus Langen statt. Weitere Informationen gibt es bei Bedarf bei Britta Murawski, Telefon 04743 937-1520, E-Mail: britta.murawski@geestland.eu.

Zwei Teilnehmerinnen oder Teilnehmer erhalten die Chance, als Bürgervertreterinnen oder Bürgervertreter direkt bei den nächsten OSCA Community Workshops bei der Telekom mitzuwirken. Mitmachen lohnt sich!

Foto:

Umfänglicher Kontakt zur Stadt über eine App: Geestland möchte mit den Bürgerinnen und Bürgern daran arbeiten.

Foto: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeiChEN ausgezeichnet.

